

Steinkuhl kommt zusammen - Steinkuhl gestalten

Quartierstreffen am 17. November 2022



Gliederung

	Seite
Zeit, Ort und Teilnehmende	2
Begrüßung und Einführung	3
Vorstellung der bisherigen Ergebnisse	3
Findung der Tisch- und Themengruppen	7
Austausch an den Tischen	8
Bericht aus den Kleingruppen	9
Resümee	9
Ausklang mit Hintergrundmusik	9

Anlagen

- Präsentation der Koordinierungsrunde
- Ergebnisse der Gruppenarbeit als Flipchart-Fotos

Zeit, Ort und Teilnehmende

Die Veranstaltung fand am 17.11.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr im städtischen Kinder- und Jugendfreizeithaus JUMA, Markstraße 75, 44801 Bochum statt. Es nahmen 44 Personen teil.



Begrüßung und Einführung



Bernd Laschitzki, Pro Steinkuhl e.V. und JUMA, begrüßte im Namen der Koordinierungsgruppe von Steinkuhl gestalten. Jens Stachowitz, Moderator, erläuterte das Programm:

- Begrüßung und Einführung
- Vorstellung der bisherigen Ergebnisse
- Findung der Tisch- und Themengruppen
- Austausch an den Tischen
- Bericht aus den Kleingruppen
- Ausklang mit Hintergrundmusik

Vorstellung der bisherigen Ergebnisse

Dina Gorch berichtete und betonte, dass Steinkuhl ein lebenswerter Stadtteil sei und von Bürger*innen in Initiativen, Vereinen und Kirchengemeinden Projekte entwickelt werden. Sie erläuterte die jüngsten Entwicklungen:

- Am 25.05.2022 hat eine Bürgerversammlung stattgefunden. (Die Ergebnisse werden anschließend vorgestellt.)
- Der Kreis, welcher die Veranstaltung im Mai gestaltet hat, heißt nun Koordinierungsgruppe.
- Die Koordinierungsgruppe hat dem gemeinsamen bürgerschaftlichen Engagement im Stadtteil mittlerweile mit „Steinkuhl gestalten“ einen Namen gegeben und ein Logo gestaltet.
- Die Koordinierungsgruppe hat bei der Bezirksvertretung eine Anfrage eingereicht. Diese hat das Ziel, dass auch für Steinkuhl, wie für viele andere Stadtteile von Bochum auch, ebenfalls ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) erarbeitet wird.

Christian Zimmer erläuterte die Ergebnisse der Arbeit in der Bürger*innenversammlung am 25.05.2022:

- Das Lebensgefühl in Steinkuhl ist positiv, das soziale Miteinander und die Versorgung sind gut.
- Es gibt viele Potentiale in Steinkuhl.
- Die Sicherheit und die Sauberkeit sind beide nicht gut genug.
- Es sollte mehr kulturelle Angebote geben.

Eine ausführliche Darstellung der Veranstaltungsergebnisse ist auf der Webseite <https://www.steinkuhl-gestalten.de/Runder-Tisch-Mai-2022/> zu finden.

Die neue Webseite www.steinkuhl-gestalten.de stellte Kay Germerodt vor. Sie listet die Organisationen im Stadtteil und präsentiert die gemeinsamen Aktivitäten.



Screenshot der Webseite

Carina Waschke erläuterte die aktuelle Befragung im Stadtteil. Es haben folgende Personen aktiv an der Befragung mitgewirkt:

Carina Waschke
Wolfgang Dohn
Marina Ignatieva
Nahera Ahmadi

Sergiy Borymskyy
Dina Gorch
Christian Zimmer
Bernd Vössing
Kay Germerodt

Die Befragung wurde durch den Bochum Fonds finanziell unterstützt.

Frau Waschke präsentierte Zwischenergebnisse aus der Befragung anhand einer Powerpoint-Präsentation (im Anhang):

- Es haben 147 Personen mitgewirkt,
- von denen 90% gern im Stadtteil leben.
- 52 Personen haben angegeben, dass sie bereit sind, Angebote für Bürger*innen des Stadtteiles zu unterbreiten.
- Es wurden viele Anregungen gesammelt (siehe dazu die Charts in der Präsentation.)

BEFRAGUNG IM STADTTEIL: „STEINKUHL IST EIN GEFÜHL – ABER WELCHES?“
BEFRAGUNGSDATEN



Lebensqualität in Steinkuhl?

Was brauchen wir hier?

Gerne in Steinkuhl weil:

GRÜNER STADTTEIL/NATUR

GUTE ANBINDUNG ZU
BUS/BAHN/ÖPNV

GESCHÄFTE IN DER NÄHE

PERSÖNLICH VERWURZELT

VERSCHIEDENE KULTUREN

Nicht gerne in Steinkuhl, weil:

HOHES VERKEHRS-AUFKOMMEN

MANGELNDE SAUBERKEIT

WENIG EINLADENDE
ÖFFENTLICHE ORTE

FEHLENDE (GASTRONOMISCHE)
TREFFPUNKTE

APOTHEKE – meist genannt

GASTRONOMISCHE TREFFPUNKTE
(CAFÉ/RESTAURANT)

VERANSTALTUNGSRAUM ZUR
INDIVIDUELLEN NUTZUNG

WEITERE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN
(z.B. MARKT)

KULTURELLE
(NACHBARSCHAFTLICHE)
TREFFPUNKTE

SPIELFLÄCHEN/-PLÄTZE

BEFRAGUNG IM STADTTTEIL: „STEINKUHL IST EIN GEFÜHL – ABER WELCHES?“
BEFRAGUNGSDATEN



Wenn du an einen Treffpunkt im Stadtteil denkst...

...was sollte dort stattfinden?

...was würdest du dort anbieten?

BEFRAGUNG IM STADTTTEIL: „STEINKUHL IST EIN GEFÜHL – ABER WELCHES?“
BEFRAGUNGSDATEN



**ANGEBOTE GEZIELT FÜR
SENIOR*INNEN** (z.B. Lese- und
Gesprächskreise, Sportprogramme)

**STADTTTEILSPAZIERGÄNGE,
THEMENFÜHRUNGEN**

SPORTANGEBOTE

**NACHBARSCHAFTS- UND
VEREINSFESTE**

CAFÉ

**BILDUNGS- UND
BERATUNGSANGEBOTE** (z.B.
Ankommen in Steinkuhl, Sprachkurse,
Studieren in Bochum)

MEHRGENERATIONENTREFFS

FLOHMARKT, KLEINKUNST (z.B.
Zirkus, Puppenspiel, Theater)

GESANG UND TANZ

**ANGEBOTE GEZIELT FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE**
(z.B. Kochkurse, Tanzen, Sport)

**RÄUME UND PLÄTZE ZUR
INDIVIDUELLEN
FREIZEITGESTALTUNG**

SPIELE (z.B. Schach, Tischtennis,
Boule)

**BÜRGER*INNENBEGEGNUNG
UND -BETEILIGUNG**

52 Menschen haben Ideen,
selbst etwas anzubieten in den
Bereichen:

**GERICHTE
VERSCHIEDENER
KULTUREN KOCHEN**

**SPORT, MUSIK UND
SPRACHEN**

**FRAUENGRUPPEN,
MÄNNERTREFFS**

**MITHILFE BEI
KAFFEE/GETRÄNKEN/
VERPFLEGUNG**

**URBAN GARDENING
KLEINKUNST
AUSFLÜGE**

Weiteres siehe:

<https://www.steinkuhl-gestalten.de/Befragung-im-Stadtteil/>

Findung der Tisch- und Themengruppen

Durch Zuruf wurden folgende Themen gesammelt, welche an diesem Abend diskutiert werden könnten:

- Wie vermitteln wir Angebote in den Stadtteil? (G)
- Medizinische Infrastruktur
- Raum für Beratungsmöglichkeiten (G)
- Verkehrssituation (G)
- Barrierefreiheit / Zugänglichkeit von Gebäuden
- Begrünung im Stadtteil (G)
- Kulturangebote (G)
- kinder- und familienfreundlicher Sozialraum (G)
- Rieseessenplatz (G)
- Sauberkeit (G)

Mit „G“ sind die Themen gekennzeichnet, zu denen anschließend eine Gruppe gemeinsam gearbeitet hat.

Austausch an den Tischen

Die Gruppen hatten ca. 50 Minuten Zeit zu arbeiten.



Bericht aus den Kleingruppen

Sprecher*innen der Gruppe berichteten im Plenum. Die Ergebnisse der Gruppen sind auf Flipcharts festgehalten (siehe Anhang).

Folgende Gruppen werden ihre Arbeit nach diesem Abend fortsetzen:

- Angebotsvermittlung
- Begrünung im Stadtteil
- Den Stadtteil kinder- und jugendfreundlicher machen!
- Verkehrssituation auf der Markstraße / Riesebessenplatz
- Soziale Beratung
- Kulturelle Angebote

Teils wurden schon konkrete Termine verabredet.

Resümee

Der Moderator stellte fest, dass die Beteiligten sehr gut miteinander gearbeitet und sich in Arbeitsgruppen organisiert hätten, die über den Tag hinaus Bestand haben. Das, so wisse er, sei aus Sicht der Koordinierungsgruppe ein sehr gutes Ergebnis.

Ausklang

